



Institut für  
Jugendarbeit  
Gauting

Schauspiel, Regie,  
Anleitung und  
Vermittlung  
sozialkommunikativer  
Fähigkeiten durch

**THEATER UND  
THEATERPÄDAGOGIK**

Seminare und  
Ausbildungen  
ab 2025

Weiterbildung | Zusatzausbildung

## Spielleiter:in im Erfahrungsfeld Theater mit Vermittlung sozialkommunikativer für den (pädagogischen) Alltag

### Modul 1 | XIV. Ausbildungsgang Januar 2025 | Februar 2026

Die Zusatzausbildung macht mit Grundlagen bekannt, welche die Teilnehmenden zu gemeinsamen kreativem Handeln anregen. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Ansätze des Ensembletheaters kennen: von der freien Improvisation für Spielende über die aktive Handhabung von Methoden bedeutender Theatermacher:innen und Theaterpädagog:innen bis hin zur Rollen- und Szenearbeit nach literarischen Vorlagen.

Im Mittelpunkt der Ausbildungen stehen die drei Säulen:

- Schauspiel – die Erweiterung der eigenen Spielfähigkeit,
- Regie/Inszenierung – das Erlernen von Inszenierungstechniken,
- Anleitung mit Grundlagen und Methoden der Theaterpädagogik.

Die Ausbildung ist auf die Rahmenrichtlinien des Bundesverbandes Theaterpädagogik (BuT) abgestimmt. Sie bildet zugleich das erste Modul, der modularen Ausbildungen Grundlagen Theaterpädagogik BuT und Theaterpädagog:in BuT / Theaterpädagogin BuT. Einzelne Seminare hieraus sind im Rahmen des Fortbildungsprogrammes des BDAT testierfähig.

Die Zusatzausbildung befähigt zur selbständigen Durchführung von Theaterprojekten mit unterschiedlichen Zielgruppen und Altersstufen.

#### Umfang

Die berufsbegleitende Seminarreihe erstreckt sich über fünf Seminar-Wochenenden mit je 24 UE sowie einem mehrtägigen Workshop mit 36 UE in einem Zeitraum von dreizehn Monaten.

#### Zielgruppe

Menschen mit Freude an der Auseinandersetzung mit dem Schauspiel, der Inszenierung, bzw. dem Theater an sich. Grundkenntnisse sind nicht erforderlich.

#### Beitrag

2.120 Euro für Mitglieder bayerischer Theatervereine im VBAT

2.320 Euro für alle anderen (eingeschlossen alle Kosten für Lehrmaterialien inkl. ausführliche Seminarprotokolle, Unterkunft und Verpflegung sowie Einzel-Coaching). Die Zahlung des Beitrages erfolgt in drei Raten.

Weiterbildung | Zusatzausbildung

## Theaterpädagogin | Theaterpädagoge in der Jugendarbeit und sozialen Berufen

Grundlagenbildung nach Bundesverband Theaterpädagogik BuT®

### Modul 2 | VI. Ausbildungsgang

Februar 2026 | Januar 2028

Die Zusatzausbildung Grundlagenbildung Theaterpädagogik baut auf Modul 1 auf. Die dort kennengelernten Grundlagen Schauspiel (Spielfähigkeit), Regie (Inszenierungsfähigkeit) und Anleitung (pädagogische Fähigkeit) werden in den einzelnen Werkstätten vertieft.

Zusätzlich findet eine intensive Auseinandersetzung u.a. mit Dramaturgie, Regie und theaterpädagogischer Didaktik und Methoden statt.

Ziel der berufsbegleitenden Fortbildung ist die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten im künstlerischen und (theater-)pädagogischen Bereich. Die Teilnehmenden der Fortbildungsreihe erwerben Kompetenzen für die eigene pädagogische und theatrale Praxis.

Umfang und Inhalte der Ausbildung entsprechen den Rahmenrichtlinien des Bundesverbands Theaterpädagogik (BuT) für die Grundlagenbildung.

#### Methoden

Im Mittelpunkt stehen Grundlagen und Methoden der Theaterpädagogik, Körperarbeit und verschiedene Formen der Improvisation. Mit gezielten Übungen zu den Bereichen Bewegung, Mimik, Gestik und Timing werden Sinne geschärft und darstellerische Kompetenzen entdeckt.

#### Zielgruppe

Die Ausbildung richtet sich an Pädagog:innen, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Jugendleiter:innen, Schauspieler:innen, Regisseur:innen und weitere Theaterinteressierte.

Voraussetzung für die Teilnahme ist der erfolgreiche Abschluss von Modul 1.

#### Umfang

Die Zusatzausbildung erstreckt sich über zwölf Seminar-Einheiten in einem Zeitraum von 24 Monaten.

#### Beitrag

4.790 Euro (eingeschlossen alle Kosten für Lehrmaterialien, Unterkunft und Verpflegung sowie Gastreferent:innen und Exkursionen)

Die Zahlung des Beitrages erfolgt in sechs Raten.

Weiterbildung | Zusatzausbildung

**Theaterpädagogin BuT® | Theaterpädagoge BuT®**

Ausbildung nach Bundesverband Theaterpädagogik BuT®

## Modul 3 | II. Ausbildungsgang Oktober 2026 | September 2029

Theaterpädagogik BuT Modul 3 ist eine Aufbaufortbildung mit dem Abschluss Theaterpädagoge BuT | Theaterpädagogin BuT. Dabei handelt es sich um eine vom Bundesverband Theaterpädagogik anerkannte Weiterbildung, die am Arbeitsmarkt gleichwertig zum Studium eingeordnet wird. Theaterpädagog:innen erstellen pädagogische Konzepte in der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenarbeit und setzen diese um. Sie leiten Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Theaterspielen an und vermitteln Kenntnisse über die Institution Theater und das Theaterspiel.

Die Ausbildung befähigt die Teilnehmenden zur Arbeit an Theatern, Opernhäusern und in Schulen, in Museen, in kommunalen Einrichtungen genauso wie in Unternehmen sowie in verschiedenen pädagogischen und künstlerischen Arbeitsfeldern, wie z. B. an Schulen, Institutionen der Erwachsenenbildung, der Prävention und selbstverständlich freischaffend. Die Inhalte der Grundlagenbildung Theaterpädagogik BuT werden vertieft.

Dabei stehen im Mittelpunkt:

- Methoden der Theaterpädagogik
- Regie- und Inszenierungskompetenz
- Schauspielkompetenz
- Projektmanagement
- pädagogische Arbeit mit Gruppen
- Ergänzende künstlerische und pädagogische Qualifizierungsseminare

### **Ziele**

Ziel der berufsbegleitenden Aufbaufortbildung ist die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten im künstlerischen und (theater-) pädagogischen Bereich. Die Teilnehmenden erwerben Kompetenzen für die eigene pädagogische und theatrale (berufliche) Praxis.

Umfang und Inhalte der Ausbildung entsprechen den Rahmenrichtlinien des Bundesverbands Theaterpädagogik (BuT) für die für die qualifizierten Berufsabschlüsse Theaterpädagogin BuT bzw. Theaterpädagoge BuT.

### **Zeitliche Struktur**

Die Aufbaufortbildung startet mit einem Prologwochenende im Institut für Jugendarbeit im Oktober 2026. Fortbildungsteile, die nicht im Institut für Jugendarbeit stattfinden, werden zusätzlich mit dem jeweiligen Seminarort aufgeführt.

Die weiteren Ausbildungsabschnitte gliedern sich 2026 – 2029 wie folgt:

- Drei Wochenseminare während der Faschingsferien in Vierzehnheiligen
- Drei Wochenseminare während der Osterferien im Kloster Neustift
- Zwei Wochenendseminare zu pädagogischem Begleitmaterial
- Dreiteilige Zusatzausbildung Projektmanagement
- Zwei Qualifizierungsseminare im künstlerisch/kulturellen Bereich
- Zwei Qualifizierungsseminare im pädagogischen Bereich
- Wochenendseminar als Co-Leitung in einem Theaterseminar
- Durchführung eines eigenen Praxisprojekts mit mind. 40 Stunden
- Wochenendseminar zur Prüfungsvorbereitung
- Wochenendseminar mit Prüfung und Abschluss

### **Zielgruppe**

Die Ausbildung richtet sich an Pädagog:innen, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Jugendleiter:innen sowie weitere Theaterinteressierte. Zugangsvoraussetzung für die Teilnahme ist der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung Grundlagen Theaterpädagogik BuT.

### **Umfang**

Die Zusatzausbildung erstreckt sich über 19 Seminar-Einheiten in einem Zeitraum von 36 Monaten.

### **Veranstaltungsorte**

Institut für Jugendarbeit Gauting, Bildungs- und Tagungshäuser Vierzehnheiligen, Bildungshaus Kloster Neustift

Workshop

## Method Acting

Die Schauspiel-Methode  
nach Lee Strasberg

Donnerstag, 01. Mai 2025 | 18.00 Uhr bis  
Sonntag, 04. Mai 2025 | 13.00 Uhr

Das Schauspieltraining des Method Acting basiert auf der Methode von Lee Strasberg in der Weiterentwicklung der Arbeit von Konstantin Stanislawski.

Dieses Schauspieltraining versucht, die persönlichen Kapazitäten des Schauspielers zu erweitern – für eine authentische und wiederholbare Darstellung. Für ein Schauspiel, das das Publikum berührt und in den Bann zieht.

### Ziele

Diese Technik lässt die Schauspieler:innen einen, über die Sinne erfahrbaren Zustand erreichen. Unterstützt von ihrer Konzentrationsfähigkeit wird ihrer Performance eine einzigartige Kraft verliehen: die der sinnlichen Impulsivität. Die Schauspieler:innen spielen nicht – sie leben die Figur.

### Zielgruppe

Theaterinteressierte mit mehrjähriger Vorerfahrung als Darsteller:innen auf der Bühne, Amateurschauspieler:innen (VBAT, BDAT)

### Referent:in

Marion Beyer, Hermann J. Vief

### Beitrag

345 Euro (375 Euro mit EZ-Garantie)  
(Mitglieder des VBAT erhalten  
60 Euro Ermäßigung)

Workshop

## Schauspiel

Szenenarbeit am Theaterklassiker

Freitag, 19. Sept. 2025 | 18.00 Uhr bis  
Sonntag, 21. Sept. 2025 | 13.00 Uhr

Wie aufregend, wie ergreifend und wie dramatisch eine Szene auch sein mag, für Schauspieler:innen ist sie immer eine besondere Herausforderung. Die Teilnehmenden befassen sich in diesem Seminar mit dem emotionalen Spiel in einem dafür ausgewähltem Stück und dem Erzeugen von dramatischen Momenten auf der Bühne.

### Inhalte

- Die Arbeit an der Charakterzeichnung der Figuren – direkt und indirekt
- Es werden authentische dramatische und tragische Szenen durch starkes emotionales Spiel entwickelt.

Anhand eines Bühnenstücks erhalten die Teilnehmenden zur Vorbereitung Theatertexte und Informationen zu Rolle und Stück zugesandt.

### Zielgruppe

Theaterinteressierte mit und ohne Vorerfahrung, Amateurschauspieler:innen und -regisseur:innen (VBAT, BDAT)

### Referent:in

Marion Beyer, Hermann J. Vief

### Beitrag

230 Euro (250 Euro mit EZ-Garantie)  
(Mitglieder des VBAT erhalten  
30 Euro Ermäßigung)

## Workshop

### Völlig von der Rolle?

Wege zur Rolle – spielerisch die Figur finden

Freitag, 24. Okt. 2025 | 18.00 Uhr bis  
Sonntag, 26. Okt. 2025 | 13.00 Uhr

Im Mittelpunkt dieses Workshops steht die Arbeit an der Rolle. Es wird in andere Figuren geschlüpft und improvisiert. Es gibt verschiedene Formen, sich eine Rolle anzueignen und auszufüllen. Welcher Voraussetzungen bedarf es, um eine Rolle anzunehmen und diese glaubhaft zu verkörpern? Wie kann ich mich in meiner Rolle behaupten und dadurch in der Interaktion bestehen und souverän agieren? Diesen und anderen Fragen wird in praktischen Beispielen nachgegangen, verschiedene Möglichkeiten ausprobiert und der Schwerpunkt dabei auf den Entwicklungsweg gelegt. Mit Leichtigkeit und Freude werden Grundlagen in der Rollenarbeit gelegt.

#### Inhalte

- Entwicklung eines Charakters
- Kennenlernen der Statusarten
- Aufbau einer Situation
- Er-spielen von Haltungen
- Von der Improvisation zur Fixation der dramatischen Situation

#### Zielgruppe

Theaterinteressierte mit und ohne Vorerfahrung, Amateurschauspieler:innen und -regisseur:innen (VBAT, BDAT)

#### Referent:in

Marion Beyer, Hermann J. Vief

#### Beitrag jeweils

230 Euro (250 Euro mit EZ-Garantie) (Mitglieder des VBAT erhalten 30 Euro Ermäßigung)

## Workshop

### Ein Biss(chen) Boal

Einführung in die Methoden der Theaterpädagogik nach Augusto Boal

Freitag, 21. Nov. 2025 | 18.00 Uhr bis  
Sonntag, 23. Nov. 2025 | 13.00 Uhr

Der Brasilianer Augusto Boal entwickelte in den 70er Jahren das „Theater der Unterdrückten“. Es greift Unterdrückung in all ihren Schattierungen auf. Es stellt dem Publikum Fragen, auf die es selbst noch keine Antwort hat. Man greift mit seinen Ideen und Phantasien ein und wird so vom Zuschauenden zum „Zuschauenden“, auf der Suche nach Lösungen. Das persönliche Erleben der Teilnehmenden steht im Mittelpunkt. Das, was wir selbst erlebt haben und was uns bewegt, wird zum Inhalt des Theaters.

Ein „Biss(chen)“ Boal?

Ein Bissen macht nicht satt, aber er genügt, um zu erkennen, wie etwas schmeckt.

#### Inhalte

Elemente des Statuentheaters, des Zeitungstheaters und des Forumtheaters.



### **Ausbildungsleitung**

Martin Holzner  
Direktor Institut für Jugendarbeit

Marion Beyer  
Theaterpädagogin,  
Trainer Method Acting, Regisseurin,  
Autorin, Teacher of Performing Arts

Hermann J. Vief  
Kultur- und Theaterpädagoge (BuT®),  
Regisseur, Schauspieler, Teacher of  
Performing Arts

### **Kooperation und Zertifikat**

Die Einzelseminare werden in  
Kooperation mit dem Verband  
Bayerischer Amateurtheater e.V.  
(VBAT) angeboten und sind Kursteile der  
Module Schauspiel und Regie.



### **Informationen und Ausreichungsunterlagen**

Martin Holzner  
holzner@institutgauting.de  
www.institutgauting.de

### **Infonachmittag**

Sonntag, 25. Mai 2025 von  
15.00 – 17.00 Uhr im  
Institut für Jugendarbeit



Institut für  
Jugendarbeit  
Gauting

Germeringer Straße 30  
82131 Gauting  
www.institutgauting.de